

Inhalt*

Einführung	7
Vorwort	13
I. Kapitel	15
[Echte und erfundene erste Erinnerungen; Ausgangslage: verzärtelnde Rolle des Vaters; die Familie]	
II. Kapitel	21
[Kinderkrankheiten; Einschlafzeremonien; Aufgaben für die Eltern; erste Zwangsgedanken und -beschimpfungen]	
III. Kapitel	26
[Zwangsgedanken (Fortsetzung); Schlaflosigkeit; Kinderfreundschaften und -unternehmungen; Nachbarn; Verhältnis zur Stiefschwester; Gebete]	
IV. Kapitel	32
[Weihnachten, Fronleichnam, religiöses Leben (Beichte); Einzigkeits- und Männlichkeitsphantasien; Stuhlschwierigkeiten; Theater und Kino; Tiere]	
V. Kapitel	42
[Streitigkeiten der Eltern; Eifersucht des Vaters auf die Tochter aus erster Ehe und auf der »Altgast«]	
VI. Kapitel	47
[Streitigkeiten (Fortsetzung); Eifersucht auf den Vater; Spiele mit der Freundin; erste Liebeleien (mit acht Jahren), mit Bosheit versetzt; Bekanntschaft mit der wohlhabenden Minna, Unfähigkeit, die eigenen, bescheidenen Verhältnisse einzugestehen]	
VII. Kapitel	57
Der Kampf um den gemeinsamen Freund, der Umgang mit Jungen (»Ich hielt sie zum Narren«); Detektivgeschichten; Angst und Überheblichkeit. Unverschämtheit gegen den Vater; erfolgreiches Klavierspiel, erster Verdienst; bewundernde Freundin; erneute sadistische, jetzt zugleich sexuelle Phantasien, erster Orgasmus, geschlechtliche Aufklärung]	

* Die Kapitelüberschriften in eckigen Klammern wurden von Herrn Professor Metzger hinzugefügt.

VIII. Kapitel

70

[Aufklärung (Fortsetzung), Entschluß, niemals zu heiraten, konsequente Behinderung des Ehelebens der Eltern; der Exhibitionist; erste schwere Zwangshandlungen im Dienst der »Schönheit«; neue Unverschämtheiten gegen den Vater; Wohltätigkeit, mit Bosheit vermischt; widerwärtige Tiere; erotische Literatur; weitere sexuell-sadistische Phantasien und Produktionen]

IX. Kapitel

83

[Im vierzehnten Jahr verstärkte Wiederkehr der zwanghaften Beschimpfungen; neue Ängste: um die Augen, um die Zähne; wieder Drang zur Schädigung der Freundinnen; Verlust der Bewegungsfreiheit; Verzicht aufs Lesen; zusätzliche Beschäftigung der Eltern; Lupusphobie; Platzangst]

X. Kapitel

95

[Ansteckungsangst; Waschungen, Spülungen, Ankleidezeremonien, neue Pflichten für die Eltern; Begleitung durch die Schwester; neue Bosheiten; Verbote für die Familie, Grübelsucht; Abklingen des Lupuswahns; Umzug und Auszug aus dem Elternbett; neue nächtliche Ängste und Plagen für die Familie; Schulfragen; Flucht vor Berufspflichten; wirtschaftliche Sorgen, Spiegelangst]

XI. Kapitel

114

[Spiegelangst (Fortsetzung); Betrachtungen über Liebe, Ehe und Tod; Bosheiten gegen Freundinnen; fortgesetzte Flucht vor Berufsarbeit; neue Verehrer und Abenteuer, Tanzstunde und Maskenball, »Schauspielschule«]

XII. Kapitel

137

[Entwicklung neuer Platzangst, vom Kanalgitter bis zu ganzen Stadtteilen, neuerliche Berührungsangst mit gesteigertem Waschzwang und sonstigen Zeremonien; neue Pflichten und Verbote für die Familie; Gedanken an Kloster und Tod als letzte Fluchtwege; erste echte, aber sofort wieder verdrängte Zukunftssorgen im Traum; Krankheit, nachträgliche Trauung und Tod des Vaters; Träume]